

Erste Ausgabe. Hallische Zeitung

vorm. im G. Schwetschke'schen Verlage. (Hallischer Courier.)



Abonnements-Preis
pro Quartal 3 Mark
(incl. 10 Hef. Sonntagsblatt und
Landw. Mittheilungen).
Die Hallische Zeitung erscheint wochentlich
in jeder Ausgabe Mittwags 11 Uhr,
in jeder Ausgabe Nachmittags 3 1/2 Uhr.

Insertionsgebühren
Für die halbjährliche Stelle oder deren Raum
18 M., 15 Pf. für Halle und Mag.-Bezirk
Nürnberg.
Reclamen an der Spitze des Jahresheftes
pro Jahr 40 Pf.

N 201. Verlag der Aktien-Gesellschaft Hallische Zeitung.

Halle, Sonnabend, 29. August.

Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. G. Gershard. 1885.

Abonnements

für den Monat September cr. auf die „Hallische Zeitung“ (amtliches Organ des Kgl. Landrathsamtes des Saalkreises) nebst „Landwirthschaftlichen Mittheilungen“ und „Illustriertem Sonntagsblatt“ nehmen sämtliche Postanstalten, für Halle und Giebichenstein auch die unterzeichnete Expedition, zum Preise von **1,100** entgegen.

Neu hinzutretenden Abonnenten wird auf Wunsch die Zeitung vom Tage der Bestellung bis ult. August d. J. sowie der Anfang des Monats „Adonathon“ Seitens der Expedition gratis und franco geliefert.

Die amtlichen Bekanntmachungen des Magistrats und der Polizei-Verwaltung werden ebenso wie diejenigen des Kgl. Landrathsamtes des Saalkreises in der Hallischen Zeitung veröffentlicht.

Die Expedition der Hallischen Zeitung.

Arbeiterheim.

Erst in der Dienstag-Kammer unserer Zeitung haben wir an dieser Stelle nach den vorliegenden Jahresberichten der deutschen Fabrikinspektoren unseren Lesern einiges über verschiedene Wohlfahrts-Einrichtungen mitgeteilt, welche von einzelnen Arbeitgebern zu Gunsten ihrer Arbeiter — insbesondere auf dem Gebiete der Krankenpflege, der Invaliden-Unterstützung und der Altersversorgung — getroffen worden sind.

Bon nicht minder großer Bedeutung aber ist die Arbeiterwohnungsreform für die Lösung der Arbeiterfrage. Ueber die wirtschaftlichen, gesundheitlichen und sittlichen Noththeile der heutigen Arbeiterwohnungen berührt nur eine Stimme. Besonders die Noththeile der beiden letztgenannten Arten pflegen gleichzeitig aufzutreten. In der Millionenstadt Berlin giebt es Häuser, in denen bis zu 2000 Menschen wohnen. Die einzelnen Parteien bewohnen nicht besondere abgeschlossene Räume, jede Stube ist mit Menschen überfüllt, die Zugend wird vielfach den unersäglichsten und verwerflichsten Einbränden ausgesetzt. Die Mieter sind von dem Vicenirch abhängig, der oft einen Kramladen und eine Kneipe hält und die Miethe nur dann fundet, wenn der Mieter viel bei ihm verzehrt. Ein ruhiges Familienleben zu führen, wird dabei zur Unmöglichkeit.

In England hat sich die Frage schon oft mit dieser Frage beschäftigt; traten doch auch hier die geschichtlichen Verhältnisse in den Industriefabriken viel früher und in größerem Umfange auf. Bereits 1844 veranlaßte Robert Peel eine Untersuchung der Wohnungen der arbeitenden Klassen in den großen Städten. Dieser sind viele Untersuchungen und Gesetze nachgefolgt, ohne auch nur einen leiblichen Zustand herbeizuführen. Die Gesetze trugen meist so zu sagen den Keim der Unfruchtbarkeit in sich, die Vorschriften waren zu verfaßlucht, die Hand-

habung durch viele, zum Theil selbst interessirte Inflanzen erschwert. Ein eben erst unter dem neuen conservativen Ministerium beschlossenes Gesetz suchte weitere Abhülfe zu schaffen, indem es dem Staat das Recht giebt, Anleihen zum Zwecke des Baues von Arbeiterwohnungen zu niedrigeren Zinsfüße auszugeben, und den Vermietern in Rücksicht auf die gesundheitlichen Zustände der Wohnung eine größere Verantwortlichkeit auferlegt. Die bisherigen Gesetze verfolgten namentlich den Zweck, die sog. Nuisances, Häuser, die zur Wohnung untauglich sind, und ungesunde Stadtviertel zu beseitigen; aber noch wichtiger ist es, für die genügende Anzahl guter Wohnungen zu sorgen. Die Veranschlagung größerer Gemeinden, Logishäuser zu bauen, ist nur ungenügend ausgenutzt worden. Die englischen Bau-Gesellschaften, die sog. Benefit building societies, haben viel dazu beigetragen, die Entstehung der Wohnungsnoth zu verhindern, aber nur für die besser gestellten Arbeiter: über 200,000 Arbeiterfamilien sind mittelst der Bausgenossenschaften in den Besitz eines eigenen Hauses gelangt. Es sind im Wesentlichen Bauparlamente, die ihren Mitgliedern Darlehen zum Ankauf oder Baue von Häusern gewähren.

In Deutschland hat sich lange Zeit mit den Arbeiterwohnungen in der Hauptstadt fast nur die Baupolizei beschäftigt, die sich mehr oder weniger auf die Beseitigung krasser hygienischer Uebelstände beschränken mußte. Allgemeine Arbeiterwohnungs-Gesetze bestehen nicht. Von den Stellen, die zu der Reform berufen erscheinen: Arbeitgeber und bestehende Klassen überhaupt, Arbeiter selbst, Gemeinde und Staat sind besonders in den Erbgemachten vereinigt praktische Versuche gemacht worden, dem Ideal, dem Arbeiter ein eigenes Heim zu verschaffen, näher zu kommen. Die nach den Grundätzen von Schulze-Delitzsch nach dem Genossenschaftsgesetz von 1868 begründeten Bausgenossenschaften sind zu feiner größeren Entwicklung gelangt, im Jahre 1880 war ihre Zahl auf 36 zurückgegangen. Von gemeinnützigen Unternehmern hergestellte Arbeiterwohnungsanlagen sind an manchen Orten entstanden. Das bekannteste Beispiel ist die allerdings unter französischer Herrschaft begründete und durch einen von Napoleon III. genehmigten Staatsausweis von 300,000 Frs. erhaltene Cité ouvrière in Mühlhausen i. E. Im Jahre 1876 waren in der alten und neuen Cité 920 Häuser nach mehreren Modellen vorhanden mit einer Gesamtbevölkerung von 6550 Seelen. Die Häuser werden unter sehr leichten Zahlungsbedingungen zum Kopfenpreise (2000 bis 3500 Frs.) an Arbeiter verpachtet und nur ausnahmsweise vererbt, wenn sich kein Käufer findet. Voraussetzung für den nachhaltigen Erfolg dieses Systems ist freilich, daß das Fabrikunternehmen selbst fest begründet ist und der Arbeiter nicht, das Risiko zu tragen hat, im Falle der Entlassung sein Heim zu einem Schandenpreise veräußern zu müssen.

Wenn auch verschiedene Vereine, so der „Centralverein für das Wohl der arbeitenden Klassen“

und die „Concordia“ in Mainz, Anerkennenswerthes geleistet haben, so bedarf es doch immer noch der Aufklärung und Anknüpfung weiterer Kreise und ist eine umfassende praktische Thätigkeit noch nicht entfaltet worden. Unstreitbar ist das Reizungswert der hitzbedürftigen Menschheit aus physischer, geistiger und sittlicher Noth nur schrittweise zu vollbringen. Die Sozialdemokratie glaubt dagegen ein Universalmittel zu besitzen, welches aus der rein materialistischen Hoffnung gemonnen wird, die Armen durch eine vollständige Umwälzung der Produktionsweise reich zu machen. Die Führer sehen deshalb auch den Versuch, dem Arbeiter ein eigenes Heim zu schaffen, in dem gemüthlicher Geist und Seele viel leichter gesund erhalten wird, als in den jetzigen ungesunden, dumpfen, engen und unbehaglichen Wohnungen, geradezu feindlich gegenüber. Die Masse soll auch darum nicht allmählich zufriedener gemacht werden, weil mit jedem Schritt die Sozialdemokratie offenbar an Boden verliert. Daraus erklärt sich dem: die wogenerne Art, wie sich log. Arbeiterblätter über das steigende Interesse für Errichtung wohlfeiler Arbeiterwohnungen aussprechen.

Ende April d. J. ist in der industriereichen Stadt Bielefeld durch Pastor v. Bodelschwingh im Grunde mit einer Reihe gemeinnütziger Männer aus den verschiedensten Berufsreisen die Begründung eines besonderen Vereins „Arbeiterheim“ erfolgt, welcher sich die Aufgabe stellt, „dem deutschen Fabrikarbeiter ein eigenes Haus auf eigener Scholle zu errichten“.

Wir wünschen dieser neuen That einen ähnlichen Erfolg, wie den, welchen der echt volkfreundliche und schaffenskräftige Mann mit seinen Arbeiterkolonien erzielt hat. Sie wird jedenfalls wirksam der Erfüllung der Pflichten vorarbeiten, welche auf diesem Gebiete der Gemeinde und dem Staate zufallen.

Politischer Tagesbericht. Deutsches Reich.

Nach einer in Berlin eingetroffenen Meldung ist der neuerannte Ministerpräsident für Marokko, Herr Fests, am 25. aus Konstantinopel in Tanger eingetroffen.

Am 4., 5. und 6. Oktober d. J. findet in Wien am Rhein in der dortigen Kasino die diesjährige Delegirten-Versammlung des Centralverbandes deutscher Industrieller statt. Zur Berathung gelangen folgende Gegenstände: 1. Die Währungsfrage mit Rücksicht auf die hierbei in Betracht kommenden praktischen Interessen von Handel und Industrie. 2. Die Sonntagsarbeit. 3. Der Abschluß einer Zollvereinigung zwischen Deutschland und Oesterreich-Ungarn.

Admiral Knorr ist in Janjibar reich an die Erfüllung seiner Mission gegangen. Wie aus London gemeldet wird, soll er vom Sultan auch die Abtretung des

Das Blut in Ada's Wangen kam und ging, ihre Hände ungeschloffen die eiserne Stäbe fester.

„Erinnere mich nicht an jene Zeit“, kam es endlich athemlos heiser über ihre Lippen. „D, wenn Du doch nicht, nie meinen Weg gekreuzt hättest!“

„Es sah, wie der Frost ihren schlancken Körper schüttelte. „Ada, Du kennst kein Mitleid, kein Erbarmen!“ rief Armandale aus, und es lag etwas Erschütterndes in dem Ton seiner Stimme, als vor ihr niederkniete, während sie sich entsetzt von ihm abwandte. Und wenn ich mich tausendmal in blinden Hochmuth von Dir abgewandt habe, Du mußt bedenken, welche Einflüsse sich geltend machten, meine Schwäche zu unterkriegen. Jetzt sind die Hindernisse beseitigt — und ich schwöre Dir, wenn Du bettelarm wärest, und ich heute die Mittel hätte, ein Weib zu ernähren, ich würde Dich wählen. Sieh' mich nicht so finstern und streng an. Ich leugne nicht, daß ich ein Schwächling war, aber trotzdem kam Dich Niemand so sehr lieh, wie ich Dich liebe.“

Ein Blick grenzenloser Verachtung traf ihn aus Ada's schönen Augen, doch hatte derselbe nicht Kraft genug, die auflosende Flamme der Leidenschaft Robert's zu löschten, sondern bog nur Del ins Feuer. Der Gedanke, daß es ihm nicht gelingen möchte, sie zu erreichen, erfüllte ihn mit einer Verzweiflung, die zu allen Witten bereit ist.

„Ada“, fuhr er mit erhöhter Stimme fort, „Du denkst wirklich daran, Dich ganz von mir loszureißen? Ich kann Dich ja nicht aufgeben und Du wirst nicht wollen, daß zwischen mir und Dir ein unnatürliches Verhältnis bestehe, während das heilige Band der Ehe um uns geschlungen ist. Keine Macht der Welt kann uns trennen, wenn ich nicht will — und ich will nicht. Ich liebe Dich ja, wie könnte ich Dich freigeben, damit ein anderer Dich besitze. Komm“, sprach das verjüngende Wort und ich führe Dich und unter Kind nach H, immer, um jedes Wort der Verleumdung gegen Dich für zurück zum Schweigen zu bringen

[Nachdruck verboten.]

Ada Aiston.

Original-Roman von Harriet Keuper.

(Fortsetzung.)

„Gilbert, Sie kommen doch jedenfalls zu mir zurück?“ hatte sie den Abschied nehmenden Gilbert gefragt, in einem Tone, der nicht mißverständlich werden konnte.

„Ja, Ada, gewiß“, hatte er geantwortet, „wenn Sie frei sind, und ich will Gorte tragen, daß Sie frei werden.“

Die Worte waren es, die sie unablässig zu hören glaubte, und die sie mit froher Hoffnung für die Zukunft erfüllte. Vielleicht kam auch für sie noch einmal das Glück, welches sie für immer durch ihre leichthinnige Zuneigung zu Armandale verfehrt zu haben glaubte.

Mrs. Cobbs war wie ihr Gatte freundlich und liebenswürdig, und ließ es sich angelegen sein, der schönen, blaffen Frau, die etwas unendlich Vieles in ihrem Gesicht hatte, die Zeit nach besten Kräften zu verreiben. Ada erkannte die wohlmeinende Absicht auf das Dankbarste an, und obgleich die Einsamkeit ihr gleichsam ein Bedürfnis geworden, ließ sie die gute Frau doch nicht abgehen, wie unwillkommen ihr eigentlich jede Nothigung war, in froher Gesellschaft zu verweilen.

Weder Mrs. Cobbs, noch Ada hielten es für notwendig, daß Lectüre sich vollständig vor den Augen der Welt verberge. Lange, ach so lange hatte Ada in dem engen dunklen Bodenraum zugebracht und nun befand sie sich in hellen, luftigen, mit allem Comfort ausgestatteten Räumen, und die Märgelinge schien verstorben durch schwerseidene Vorhänge. Sie setzte sich, mit ihrem Ringe hinausgegeben, nur einmal wieder, nach langer, langer Zeit den erwachenden Frühling in freier Natur zu begrüßen.

Es war ihr, als ob neues Leben durch ihre Adern strömte, wenn sie in dem großen Garten auf und nieder schritt, und wieder Crocus und Hyacinthen blühen sah. Auch in Ada's Herzen zog der Frühling ein.

Eines Abends stand sie am äußersten Ende des Gartens und schaute durch das eiserne Gitter, vielleicht in der unbekanntlichen Hoffnung, daß der zu dieser Stunde vorübergehende Postbote ihr Nachrichten aus der Heimath bringen werde; Nachrichten von Gilbert, bei dem ihre Gedanken unablässig weilten. Die frische Luft hatte einen Hauch von Rösche auf ihre jarten Wangen gezaubert und ein sanfter Westwind spielte mit ihrem weichen, glänzenden Haar.

Nun hörte sie einen raschen Schritt und Ada beugte den Kopf weiter vor. In demselben Augenblick tönte ein Schrei von ihren Lippen, und dieser Schrei machte den Wanderer draußen aufmerksam — Robert Armandale's durchdringende Augen richteten sich auf Ada, die mit ihren jarten Fingern das eiserne Gitterwerk umspannt hielt, um aufrecht stehen bleiben zu können.

„Ada!“ rief Robert, und in dem Tone seiner Stimme lag Etwas, was sie in eine Zeit, lange vor ihrer Verheirathung mit ihm erinnerte. „Ada — was hast Du gethan? Warum bist Du mir entflohen?“

Sie gab keine Antwort, sie war nicht im Stande, nur einen Laut über ihre Lippen zu bringen, nur eine Bewegung zu machen — so sehr hatte der plötzliche Schreden sie übermannt. Robert aber jetzt den Fuß auf das eiserne Geländer und schwang sich mit Kraft und Geschicklichkeit hinüber.

„Ada — warum hast Du das gethan?“ rief er mit vorwurfsvoller Stimme. „Du bist Deinem Gatten, dem Vater Deines Kindes entflohen! Du weißt ich es damals hätte ahnen können, daß Du so hart und lieblos handeln würdest, als ich alle Deine Wünsche erfüllte!“

Deutsche Fonds.

Table listing various German funds and bonds with columns for name, value, and price.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign funds and bonds with columns for name, value, and price.

Eisenbahn-Stamm-Aktion.

Table listing railway stocks with columns for name, value, and price.

Eisenbahn-Prioritäts-Aktion.

Table listing railway priority stocks with columns for name, value, and price.

Deutsche Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Table listing German railway priority bonds with columns for name, value, and price.

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Table listing foreign railway priority bonds with columns for name, value, and price.

Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Table listing railway priority bonds with columns for name, value, and price.

Bank- und Creditbank-Aktion.

Table listing bank and credit bank stocks with columns for name, value, and price.

Bank- und Creditbank-Aktion.

Table listing bank and credit bank stocks with columns for name, value, and price.

Hypothekendarb-Aktion.

Table listing mortgage stocks with columns for name, value, and price.

Hypothekendarb-Aktion.

Table listing mortgage stocks with columns for name, value, and price.

Industrielle Gesellschaften.

Table listing industrial companies with columns for name, value, and price.

Industrielle Gesellschaften.

Table listing industrial companies with columns for name, value, and price.

Bergwerks- u. Hüttenwerk-Aktionen.

Table listing mining and smelting stocks with columns for name, value, and price.

Bergwerks- u. Hüttenwerk-Aktionen.

Table listing mining and smelting stocks with columns for name, value, and price.

Gold, Silber u. Papiergeld.

Table listing gold, silver, and paper money with columns for name, value, and price.

Gold, Silber u. Papiergeld.

Table listing gold, silver, and paper money with columns for name, value, and price.

Leipzig Börse v. 27. August.

Table listing Leipzig stock market data with columns for name, value, and price.

Leipzig Börse v. 27. August.

Table listing Leipzig stock market data with columns for name, value, and price.

Hallischer Tages-Kalender.

Sonabend den 29. August:

Warten-Bibliothek: geöffnet von 2 bis 3 Uhr Nachm. ...
Vereine: Warten-Verein, Hallischer Schiefgraben, etc.

Repertoire der Leipziger Theater.

Neues Theater: Anfang 7 1/2 Uhr: Der Hüttenbesitzer.
Altes Theater: Anf. 7 Uhr: Die Großherzogin von Grollstein.

Hôtel zur goldenen Kugel.

Neu renovirt. Eleganter Saal und Zimmer für Gesellschaften.
Dejeuners, Dinners und Soupers zu jeder Zeit.

Medicinal-Ungarweine

di Torino (sehr magentärfärbend), ein Liter 2,50 M. ...
Bei Abnahme von 12 ganzen Flaschen gebe 1 Flasche gratis.

G. Spenner, gr. Klausstraße 8.



W. Tornau, Leipzigstr. 89, Büchsenmacher, Leisgerstr. 89, empfiehlt seine seit Jahren anerkannt als schickenden Gewehre...

Dienstag, den 1. September d. J. hält Unterzeichneter mit ca. 80 Stück der besten und schwersten Saugfohlen...

Ung. Cur-Weintrauben sehr süß a Hund 60 n. 50 M.
Ital. Pa. Pflirsiche, große Frucht, a Hund Wt. 1,50 und 1,50 n. 1,50 n. 1,50 n.

Bürger-Verein für städtische Interessen.
Zum Herbst d. J. finden 2 bis 3 Pensionaire bei gemäßigter Beausichtigung freundliche Aufnahme beim Domcautos Schalter.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-168721678188508291-17/fragment/page=0004

August-Konferenz in Berlin.

Berlin, 27. August.

Die am Schluß unseres gestrigen Berichtes mitgetheilte Resolution wurde nach Wiederholung der Verhandlungen am Mittwoch Nachmittag einstimmig ohne Debatte angenommen.

Sodann referirte Prof. Dr. Frau (Ministerin) über die Aufzählung der Nordamerika. Der Redner unterschied in der Eintheilung der lutherischen Kirche in Nordamerika zwei Perioden, die des Rationalismus und die des Methodismus. Erörterer mußte mit seinen mittelalterlichen Attributen in der schmalen Entheilung methodischer Kultur den Methodismus wieder, der mit seiner herausragenden Befrugung gute Erfolge hatte und der das Befrugungsgleich mit Dampf betrieb, lo daß man nicht mehr sagen dürfte: „Es ging ein Säemann aus zu ihm“, sondern: „Die Saat war da eine Sämaschine, die mit Dampf arbeitete.“ Diese Skizze wird hauptsächlich von der Lehre Luthers' verdrängt, die jetzt schon 6500 Kirchen in Nordamerika besitzt und die es nimmermehr gut durch einen fröhlichen Strom junger deutscher Theologen zu führen, nach so um so leichter sein wird als unter Umänderung von Theologiestudien überführt. Diese fröhliche Wiederbelebung der deutsch-lutherischen Kirche auf amerikanischen Boden darf man sich nicht in Gestalt einer Landbestrie denken, sondern einzig so, daß die einzelnen Konferenzen in der verschiedenen Landesbestrie selbst die Kirchentheilung sind. Redner empfiehlt zur Erreichung des genannten Zweckes die Unterthaltung des hier bestehenden National-Konferenzwesens für die lutherischen Gemeinden in Nordamerika, der bereits viele junge Seelsünder entsandt habe und demnach einen dritten hinzuabsenden werde. Missionssuperintendent Bannemann berichtete jedoch über den Stand der lutherischen Gemeinden in Afrika, insbesondere über eine in der Bildung begriffene lutherische Synode in Britisch-Nordafrika in Südafrika.

Am Donnerstag früh 8 Uhr hielt Pastor Weber-Vestorf die Morgenandacht über Ps. 133 und dann sprach Pastor Sobelt-Reinhold über das Pfarramt als lebendiger Mittelpunkt aller Diakonie in der Gemeinde in sehr feiner anregender Weise.

Zur Bibelrevision nahm schließlich Superintendent D. Reinhold Kammin mit folgenden Thesen Stellung:

- 1. Der Revisions-Commission lauen wir für ihre langjährige, mühevolle und vielfach wohl gekennnte Arbeit an unserer lutherischen Bibel unsern aufrichtigen Dank aus. Wir wünschen, daß die deutschen Kirchen-Regierungen, welche diese Revision angeordnet und gefördert haben, 3. Wir bitten eben so wohl die Commission als die Kirchen-Regierungen, den Wunsch dieser Revision nicht zu beschleunigen, sondern die Revision langsam und sorgfältig mit aller Besonnenheit und Vorsicht, welche eingegangen sind und noch eingehen werden, sorgfältig geprüft und thunlichst befriedigt werden können. 4. Wir bitten die Revisions-Commission, von dem Zwecke abzuweichen, diejenigen Sprachformen Luthers, welche in den 30 Jahren veraltet sind, und dem Leser der Lutherbibel wieder aufzufallen zu lassen; da das die Erbauung nur fördert, dem Schalgebrauch hinderlich ist, und der beachtliche Zweck, idones Altes, das verloren ist, wieder lebendig zu machen, doch ein Recht hat. 5. Wir bitten die deutschen Kirchen-Regierungen mitdringlich, von jungermweiser Einführung der revidirten Uebersetzung in Kirchen und Schulen Abstand zu nehmen, wenigstens binnen der nächsten 10 Jahre, und überhaupt: da dadurch die Einheit der lutherischen Kirche zerfallen und der Schriftwort gelehrt werden würde. 6. Da die Bibelgesellschaften, den bisherigen Kantonschen Text auch künftig nach Fertigstellung der Revision brauchen werden, so wünschen und bitten wir, daß in dem Kantonschen Text an den 20-er Stellen, die sich auf die Revision beziehen, im Einklang mit der Revision die richtige Uebersetzung mit Berücksichtigung der Text Luthers gedruckt werde. 7. Wir achten das Nebeneinandergehen zweier Texte der Lutherbibel für ein viel gerades Uebel, als die durch unangenehme Einführung einer neuen Bibel für antikerer Revisions-Bild vorzuschiebende Zerstückung der lutherischen Kirche. 8. Bei allen schon vorhandenen Verfassungen derselben sind Luthers Bibel und Luthers Katechismus das stämmliche Band, das noch alle Parteien umschließt und einzig für antikerer Revisions-Bild vorzuschiebende Zerstückung der lutherischen Kirche. 8. Bei allen schon vorhandenen Verfassungen derselben sind Luthers Bibel und Luthers Katechismus das stämmliche Band, das noch alle Parteien umschließt und einzig für antikerer Revisions-Bild vorzuschiebende Zerstückung der lutherischen Kirche. 9. Schließlich: Gottes Wort und Luthers Werk vergehen nun und nimmermehr!

Am Nachmittag 4 Uhr fand in der Bethlehemskirche die feierliche Abordnung des zum Pastor in America designirten Missionscandidaten Ernst Mettenbold statt, ein würdiger Abschied der in vieler Hinsicht interessanten und gelegenen Konferenz.

Sehr bemerkt war getrennt außerhalb der eigentlichen Verhandlungen eine trübende Aufnahme des großen Dr. W. Sch. durch die als eine der ältesten Mitglieder, nur auch 82 Jahr alt, dem Gesells. Ausbruch gab, als werde er wohl zum letzten Mal dabei gewesen sein, und sich der Fürbitte der Freunde empfahl, wie er sie fernerorts verbrachte.

Die Konferenz, auf welche und setzte bis zum Schluß keine Abnahme an Theilnehmern. Alle Theile der Landbestrie, namentlich die östlichen Provinzen, aber auch andere Landesbestrie, z. B. Mecklenburg, waren vertreten.

Einen erregenden Moment aus der Donnerstags-Session der Konferenz entnehmen wir dem Schluß des heutigen Berichtes der Kreuzzeitung. In der Debatte über den Vortrag des P. Sobelt ergriff auch der ehrwürdige Graf von Me. d. v. Weimern (auf Lomdorf) das Wort zu folgender Anrede:

Das „Körner-Museum“ in Dresden.

(Schluß.)

Das dritte Zimmer ist den Jahren gewidmet, da Schiller in diesen Räumen umherwanderte und über seinen Trauerspiele sann. Er ward damals von Graf in Del gemalt, und dieses Bild ist wohl das getreueste Porträt des Dichters. Da hängt es an der Wand zum Entzücken aller Besucher. Das ist das volle, blonde, ins Nüchliche spielende Haar, das ist die echte Schillernase, das sind die schmalen, gerötheten Wangen! Der ganze Ausdruck echt menschlich — gelassen, in sich gefestigt, still schwärmerisch, fast müde — so wie ihn einst Thorwaldsen geschnitten — nichts von jener hohen, pathetischen Begeisterung zeigend, die ihm unsere Maler und Bildhauer so oft andichten und über die sich Dingelstedt schon so hart ausgesprochen. Während des Sommers wohnte Schiller bekanntlich in der Körner'schen Villa in dem nahen Völkersitz, und hier war es, wo er eines Tages, am Don Carlos arbeitend, durch ein Mißverständniß mehrere Stunden auf seinem Zimmer eingesperrt bleiben mußte, während in seiner Nähe die „hochwohlwörlische Körner'sche Walddeputation“ durch ihre Hausreinigung das mit derselben verbundene Geräusch in auf's Empfindlichste störte. Da entwarf er jenes humorvolle Gedicht: „Dampf ist mein Kopf und Löcher wie Weis“, welches einen so hohen Beitrag zur Charakteristik der heiteren Seite seines sonst so ernstlichen Weisens bildet. Das Original des so hohen Gedichtes hängt neben einer Abbildung des Körner'schen Landhauses und mit Anhängungskraft namentlich auf die Besuchstinnen des Körner-Museums. Wenige der Letzteren

können es sich versagen, eine Abschrift des Gedichtes zu nehmen, da dasselbe in den meisten Sammlungen der Werke Schiller's steht.

Berathung der sächsisch-thüringischen Eisen- und Stahl-Vereinsgenossenschaft.

Leipzig, 27. August.

Die gestern im Vereinslokale des Kaufmännischen Vereins abgehaltene 17te ordentliche Versammlung der sächsisch-thüringischen Eisen- und Stahl-Vereinsgenossenschaft war von 36 der geladenen 47 Delegirten besetzt. 2 der behinderten Delegirten liegen sich vertreten. Herr Gustav Goeb-Weißig begrüßte als Vorsitzenden des provisorischen Vorstandes der Vereinsgenossenschaft die Ergebenen unter Vorlesung der in der wirtschaftlichen und industriellen Verhältnisse einwirkenden Wirkungen des Unfallversicherungs-Gesetzes, indem er die Hoffnung ausdrukt und bekräftigt, daß das Gesetz die nötigen Aus- und Aufschübe, ebenso den Arbeitern als in dessen Folge den Betriebsunternehmern zum Segen gereichen werde. Nach Erstattung eines ausführlichen Berichtes über die Beschäftigung des provisorischen Vorstandes, sowie über den Erfolg der bis zum Ende früheren Generalversammlungen, erfolgte die Aus-schreibung der Beiträge zur Zahlung der Vermögenskosten bis Ende 1886 — von den erforderlichen ca. 71000 M. sind und 56000 M. eingegangen — wurde die Tagesordnung erledigt. Es wurden zunächst gemäßigt in den beabsichtigten Vorstand der Herren Carl Schickel, Hans von der Hagen, Karl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Edgar Schimmel-Ghemmitz, Hr. Gerhard-Gansdorf, Gustav Goeb-Weißig, Adolf Bleicher-Gohlis bei Leipzig, Carl Witz-Salle a. S., Adolf Hellower-Vandhammer, Wilhelm Sander-Gohlis als Mitglieder, und die Herren Heinrich-Ghemmitz, Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weißig, Carl-Graun, Niedeck-Galle, Moritz Nagel-Gra, Julius-Unterrubens als Ergänzungsm., Johann als Beisitzer, und die Herren Hans von der Hagen, Carl Schickel, Hans von der Hagen, Adolph Reichmann-Ghemmitz, Commerzienrath Breitfeld-Gra, H. v. Thalmheim-Weiß

